

## Putin ordnet Einberufung von 160 000 Russen an

- Peter van Halteren
- 01.04.2025

Der russische Präsident Wladimir Putin hat ein Dekret unterzeichnet, das die Einberufung von 160 000 Russen zum Militärdienst anordnet, berichtete die Nachrichtenagentur Interfax am Montag.

- Die Verordnung gilt für alle Bürger im Alter von 18 bis 30 Jahren und umfasst den Zeitraum von April bis Juli.
- Im Januar 2024 hat Putin das Höchstalter für die Einberufung von 27 auf 30 Jahre angehoben.
- Das russische Militär hält die Einberufung traditionell zweimal im Jahr. Die letzte lief von Oktober bis Dezember und sah 133 000 Rekruten, die für ein Jahr zur Armee geschickt wurden.

Seit Dezember ist die Zahl der Mitarbeiter in den russischen Streitkräften auf etwa 2,4 Millionen gestiegen, davon 1,5 Millionen Militärangehörige.

Die russische Armee musste ständig Truppen nachschicken, da sie enorme Verluste erlitten hat. Manche schätzen die russischen Truppenverluste in diesem Krieg auf über 760 000.

Friedensabkommen? US-Präsident Donald Trump sagte am Sonntag, er sei "sehr wütend" auf Russland, da es den beiden bisher nicht gelungen ist, ein Friedensabkommen über die Ukraine auszuhandeln. Trump drohte mit Strafzöllen auf Öl aus Russland, falls die beiden Länder keine Einigung erzielen.

Der Kreml reagierte am nächsten Tag und erklärte, Putin sei weiterhin offen für Verträge mit Trump und ein Telefongespräch zwischen den beiden könne arrangiert werden.

Doch Putins Handeln zeigt keine Anzeichen von Frieden: Am selben Tag griff Russland in der zweiten Nacht in Folge die Stadt Charkiw im Nordosten der Ukraine an.

Putin bleibt hartnäckig: Auch wenn es den Anschein hat, dass Putin für Friedensgespräche über einen Waffenstillstand in der Ukraine offen ist, zeigen seine jüngsten Taten und sogar einige seiner Worte, dass er das Land immer noch vollständig erobern will. Achten Sie darauf, dass er die Kriegsanstrengungen weiter anheizt.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie unsere kostenlose Broschüre <u>Der prophezeite "Fürst von Russland".</u>